



Verspätete Glückwünsche

Viele persönliche Begegnungen sind in den letzten Monaten Pandemie bedingt ausgefallen. Endlich ist die Zeit gekommen, wenigstens einige von ihnen nachholen zu dürfen. Der Berliner Sänger, Schauspieler und Buchautor **Klaus Hoffmann** ist am 26. März diesen Jahres 70 Jahre alt geworden. Auch das Geburtstags-Kaffeetrinken im Roten Rathaus auf Einladung des Regierenden Bürgermeisters **Michael Müller** musste bis zum 1. Juli warten.



Michael Müller mit Klaus Hoffmann und dessen Frau Malene.

Wie für alle Künstlerinnen und Künstler blickt auch Klaus Hoffmann auf schwere Monate zurück. Seine für März geplanten Geburtstagskonzerte in der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie Hamburg wurden auf den Oktober 2022 verschobene. Früher finden zum Glück die Nachholkonzerte in der *Bar jeder Vernunft* statt. Dort ist er vom 20. bis 22. und 26. bis 29. August 2021 sowie vom 24. bis 28. November 2021 zu Gast. Sein traditionelles Silvesterkonzert soll in diesem Jahr auch wieder stattfinden. Alle Konzerte finden derzeit noch unter Corona-Bedingungen statt, was bedeutet, dass nicht alle Plätze in den Konzertsälen verkauft werden können. Und das bedeutet Einnahmeverluste für Veranstalter und Künstler. Wichtig ist aber, dass es überhaupt wieder losgeht.

Gemeinsam mit seinem Pianisten **Hawo Bleich** kann **Klaus Hoffmann** nun endlich seine neue *Septemberherz-Tour* starten. Alle Termine und Tickets unter

<http://www.stille-musik.de/?kat=3>

Unter der künstlerischen Leitung von Klaus Hoffmann findet das verschobene Neuhardenberger Sängertreffen jetzt am 14. August 2021 statt. Neben Klaus Hoffmann sind Lydie Auvray, STOPPOK &

Worthy, Cynthia Nickschas, Felix Kramer und Maria Farantouri dabei. Am 1. September setzt Hoffmann auch seine unterbrochene „*Brel-Tour*“ fort, die ihn bis in den Januar 2022 kreuz und quer durch Deutschland führt. Mit *Septemberherz* ist er dann ab März 2022 in Köln, Düsseldorf, Essen, Hannover, Bremen und Frankfurt zu sehen und zu hören.

Bei Kaffee und Kuchen sprachen Klaus Hoffmann und Michael Müller natürlich auch über die Gefahr, dass neue Mutanten alle Pläne für den Herbst und Winter wieder zunichtemachen könnten. Von Delta bis Omega weist das griechische Alphabet noch viele Buchstaben auf.



Im November 2020 erschien Klaus Hoffmanns neues Album *Septemberherz*. **Ulrike Borowczyk** schrieb dazu: „Die ersten Takte von ‚Septemberherz‘ sind eine Verheißung. Sanfte Gitarrenklänge. Dazu die Stimme von Klaus Hoffmann, ausdrucks-

stark und verführerisch. Schon beim ersten Song ist man rettungslos verloren im einzigartigen Kosmos des Berliner Liedermachers. Seine eingängigen Melodien in strahlenden Akustik-Arrangements zwischen Chanson, Jazz, Latin und Pop, verwoben mit seiner poetischen Sprache, machen süchtig. Wieder einmal.

Ein besonderer Coup ist ihm mit „Wie sich Flügel drehn im Wind“ gelungen. Im Original „The Windmills Of Your Mind“. Ein Lieblingssong von Klaus Hoffmann, den er endlich mit einer eigenen Fassung ins Deutsche übertragen durfte. Außerdem überrascht er in „Asi es la vida“ mit einem Duett mit seiner Tochter Laura. Zu guter Letzt gibt es dann noch ganz großes Gefühlskino. Mit „Ich würd es wieder tun“ setzt Klaus Hoffmann einen hymnischen Schlusspunkt. Ein Chanson für die Ewigkeit. Auf einem Album, das in jedem Fall schnell zu einem Klassiker avancieren wird.“

Den ganzen Text können Sie in unserem Newsletter vom November 2020 nachlesen:

https://www.paperpress-newsletter.de/pdfs/583_november_2020/583-07%20-%2006.11.2020%20-%20Klaus%20Hoffmann%20troestet%20uns.pdf

Ed Koch